

Herbert Hoffmann gestorben – Flaggen auf Halbmast

Erster Stadtrat, Bürgermeister-Vize, SummerJazz-Organisator: SPD und Stadt Pinneberg trauern um einen engagierten Mitbürger

Die Nachricht stimmt traurig: Nach langer, schwerer Krankheit ist Herbert Hoffmann, der sich nahezu fünf Jahrzehnte in der Pinneberger Kommunalpolitik engagiert hat, am Sonnabend gestorben. Der 72-Jährige hat sich zudem für die Organisation des Summer Jazz-Festivals sowie als Vorstandsmitglied der Deutsch-Amerikanischen Gesellschaft verdient gemacht. Kai Vogel, SPD-Ortsvereinsvorsitzender der Stadt Pinneberg, würdigt seinen Parteifreund in unserer Zeitung in einem Nachruf.

PINNEBERG Am Sonnabend erlag Herbert Hoffmann, Ehrenvorsitzende des SPD-Ortsvereins Pinneberg, im Alter von 72 Jahren einer schweren Krankheit. Er war für fast fünf Jahrzehnte einer der prägendsten Sozialdemokraten der Stadt Pinneberg.

1971 trat Herbert Hoffmann in die SPD ein und war sofort im Vorstand der Halstenbeker SPD aktiv. Seit seinem Umzug nach Pinneberg im Jahr 1976 gestaltete

er maßgeblich die Politik der Kreisstadt. Mehr als 27 Jahre bis 2013 war er Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Pinneberg und war seit 1982 als Ratsherr in mannigfaltigen Funktionen der Pinneberger Kommunalpolitik aktiv.

Herausragend waren hier seine Tätigkeiten als Erster Stadtrat, als zweiter stellvertretender Bürgermeister, als langjähriger Vorsitzender des Wirtschafts- und Finanzausschusses und bis zu seinem Tode als Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Sport und Jugend.

Als Kulturbegeristerter hat er Veranstaltungen wie das Pinneberger SummerJazz in seiner Heimatstadt organisiert und ins Leben gerufen. Ebenso hat er sich als Vorstandsmitglied der Deutsch-Amerikanischen Gesellschaft mit vielen Besuchen aktiv für die Städtepartnerschaft der Städte Rockville in Maryland (USA) und Pinneberg eingesetzt.

Außerdem war Herbert Hoffmann Gründungsmitglied des Kinderschutz-



Herbert Hoffmann (1947-2020) †

FOTO: DAEBELER

bundes Pinneberg. Von der SPD wurde er bereits 2011 mit der höchsten Ehrung, der Willy-Brandt-Medaille, ausgezeichnet.

Die Lücke, die Herbert Hoffmann reißt, werden wir erst nach und nach realisie-

ren. Selbst vom Krankenbett kreisten seine Gedanken um die Entwicklung und das Wohl Pinnebergs und er stand uns bis zum Schluss stets mit Rat und Tat zur Seite. Seine unerschöpfliche Hingabe wird sehr fehlen.

Herbert Hoffmann hinterlässt seine Ehefrau Annalisa, zwei Söhne und eine Tochter sowie fünf Enkelkinder. Zu Ehren von Herbert Hoffmann flaggt die Stadt am heutigen Montag vor dem Rathaus halbmast.